



schnitte . 1:200

Freianlagen

Die bestehenden Freianlagen werden in einer minimalinvasiven Form umgestaltet, größere Veränderungen gibt es lediglich im direkten Umgriff des Umkleide- und Gastronomiegebäudes. Der neu organisierte Fahrradparkplatz (600 Stellplätze + 50 Bedarfstellplätze) liegt in nordwestlicher Zugangsrichtung direkt vor dem Eingangsgebäude und fügt sich in den neu strukturierten Zugangsbereich selbstverständlich ein. Die Bushaltestelle erhält einen ausreichenden Bereich außerhalb der Strandbadstraße, so dass im Rahmen des Kreisverkehrs die Verkehrsflüsse optimiert werden können.

Die südlich des Bestandsgebäudes platzierte Betriebsleiterwohnung bietet im UG einen überdachten Betriebshof mit den für den Betrieb von Restaurant und Strandbad notwendigen Abstellflächen, kombiniert mit einer Betriebszufahrt auch zu den Flächen des Strandbads.

Augenfällige Neuanstaltung im Strandbad ist ein als „Mettnauer Seedrache“ inszenierter Kletter-, Balancier- und Motorik-Parcours für Kinder aller Altersstufen, gelegen im direkten Sichtfeld der Terrasse des Restaurants. Er trennt die lauterer von den leiseren Bereichen des Strandbads und wird dessen Anspruch als „Familienbad“ gerecht. Im Nordwesten gibt es mit Rasenspielfeld und Beachvolleyballanlage weitere Sportangebote in einem Bereich, wo der Geräuschpegel nicht stört.

Die Angebote der Badeaufsicht, des Board-Verleihes und eine Umkleidemöglichkeit sind an geeigneter Stelle mit Überzug in einem Kombi-Gebäude zusammengefasst. An zentraler Stelle am Seeufer befindet sich die Sandbucht, ihr sind zahlreiche fest installierte Dreh-Liegesessel zugeordnet, als zeitgemäßes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene.

Die übrigen Flächen bleiben unverändert, einige zusätzliche Bäume sollen weiteren Schatten spenden, zudem werden zwei zusätzliche Umkleidemöglichkeiten geschaffen.

So bietet sich in historisch gewachsenen Rahmen ein zeitgemäßes Angebot von vielerlei Freizeitmöglichkeiten am Wasser für alle Altersstufen. An zwei strategisch gut positionierten Stellen werden zudem Zugänge zur Anlage auch außerhalb der Badesaison ermöglicht (Winterzugang).



lageplan . 1:500



teilausschnitt . 1:200

plan 1